

## **Festakt im Hamburger Rathaus zur Ehrung des Engagement in der „Interkulturellen Elternarbeit“**



Familie Khalifa mit Bürgermeisterin Christa Götsch



Familie Khalifa mit Konsul Sherif Mokhtar und dem Vorstand der ÄDGN



Familie Khalifa mit Familie Michaels und Mahmoud Khalifa



Engy El Badawy empfängt die Glückwünsche





## Hamburger Nachweis über bürgerschaftliches Engagement

Mit dem „Hamburger Nachweis über bürgerschaftliches Engagement“ wird das ehrenamtliche und freiwillige Engagement in Hamburg anerkannt und gewürdigt. Der Hamburger Nachweis bescheinigt die im bürgerschaftlichen Engagement erbrachten Tätigkeiten und erworbenen Kompetenzen.

### Frau Engy El-Badawy

hat sich im Bereich der Elternarbeit für die Stadt Hamburg verdient gemacht. Sie teilt ihr Wissen und ihre Erfahrungen hinsichtlich Elternkooperation an Schulen mit anderen Eltern.

In der Broschüre *„Eltern in die Schule – Engagierte Väter und Mütter mit Zuwanderungsgeschichte berichten“* (2010), herausgegeben von der *ASM Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten e.V.* und der *BQM Beratungs- und Koordinierungsstelle zur beruflichen Qualifizierung junger Migrantinnen und Migranten*, stellt sie ihre Familie vor und berichtet von ihren persönlichen Erfahrungen mit dem Schulsystem in Deutschland. Sie ermutigt Eltern mit Migrationshintergrund, ihre Kinder zu unterstützen und sich für deren Bildung und Ausbildung stark zu machen.

Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Integration in Hamburg.

**Für dieses Engagement gebührt Dank und Anerkennung!**

Hansjörg Lüttke  
Geschäftsführender Vorstand KWB e. V.

Dr. Alexei Medvedev  
Referent für interkulturelle Elternarbeit

Der *„Hamburger Nachweis“* wurde von der Landesinitiative *„Hamburg engagiert sich“* entwickelt. Die Landesinitiative ist ein Verbund zur Förderung des Bürgerengagements in Hamburg. Sie besteht aus einem Kuratorium mit Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, diversen Verbänden und Interessensvertretungen, dem Aktivoli-Netzwerk sowie der Behörde für Soziales und Familie.

Urkunde von Engy El Badawy



## Hamburger Nachweis über bürgerschaftliches Engagement

Mit dem „Hamburger Nachweis über bürgerschaftliches Engagement“ wird das ehrenamtliche und freiwillige Engagement in Hamburg anerkannt und gewürdigt. Der Hamburger Nachweis bescheinigt die im bürgerschaftlichen Engagement erbrachten Tätigkeiten und erworbenen Kompetenzen.

### Herr Dr. Mohammed Khalifa

hat sich im Bereich der Elternarbeit für die Stadt Hamburg verdient gemacht. Er teilt sein Wissen und seine Erfahrungen hinsichtlich Elternkooperation an Schulen mit anderen Eltern.

In der Broschüre *„Eltern in die Schule – Engagierte Väter und Mütter mit Zuwanderungsgeschichte berichten“* (2010), herausgegeben von der *ASM Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten e.V.* und der *BQM Beratungs- und Koordinierungsstelle zur beruflichen Qualifizierung junger Migrantinnen und Migranten*, stellt er seine Familie vor und berichtet von seinen persönlichen Erfahrungen mit dem Schulsystem in Deutschland. Er ermutigt Eltern mit Migrationshintergrund, ihre Kinder zu unterstützen und sich für deren Bildung und Ausbildung stark zu machen.

Damit leistet er einen wichtigen Beitrag zur Integration in Hamburg.

**Für dieses Engagement gebührt ihm Dank und Anerkennung!**

Hansjörg Lüttke  
Geschäftsführender Vorstand KWB e.V.

Dr. Alexei Medvedev  
Referent für interkulturelle Elternarbeit

Der **„Hamburger Nachweis“** wurde von der Landesinitiative **„Hamburg engagiert sich“** entwickelt. Die Landesinitiative ist ein Verbund zur Förderung des Bürgerengagements in Hamburg. Sie besteht aus einem Kuratorium mit Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, diversen Verbänden und Interessensvertretungen, dem Aktivoli-Netzwerk sowie der Behörde für Soziales und Familie.

Urkunde von Dr. Mohammed Khalifa